

Sehr geehrter Herr Doktor!

Eudlich konnte ich wieder einmal Bezug
an Herrn Doktor einige Zeilen zu richten und Sie
von meinen letzten Plänen, etc. in Kenntniss zu
setzen.

Vorerst hoffe ich den Lieb Herrn Doktor zu Frau Gemah-
lin wohlbehaltend und gesund zu finden und Ihnen Herrn
Doktor bei viel d. interessanter Arbeit. Doch so
viel Zeit bleibt, nun wir für das goldene Jubel-
fest den Auftrag die kaiserliche Würdigung zu erhalten,
wozu ich hier nun gleich in aller Form vielmal
ernüchere.

Nach Leipzig Jubelbuch, Nov. für 1829 (man wird es schon zu
Karlstadt, evtl. Köln) wird ausgesprochen. Letzte die konnte
von Dr. Paul Graf. then. Hohenstein bringen, durch von R. Böt-
ger (Berichtspiel?) über den Reichsarchiv J. Faustner wird
Museumsdirektor Dr. H. Weill schreiben, man und Ihnen
soll auch ich Meinungen aufstellen.

Ich will mir Herrnd die Zweiteilung des Aufsatze
erlauben, n. z. was wird Frau Dr. Lucia Blass unter
mich schreiben als Hofbauer der Herrnd - wo ich alle
meine Pläne unter Wollen, Ausschließlich einer Abg-
nen Erzählung, erlautend Kultur u. Zivilisation
alles in Gesprächsform verlegt kann. Herrn Doktor
würde ich dem Herrn Aufsatze zu Verfügung stellen
und Sie bitte mich unter auch als Hofbauer der
Haller / unter schon vorausgebrachte Geschehen / zu abrei-
hen. Ich glaube es wäre Persönlichkeit, sagt mir,
sind Sie heraus gekommen, und vielleicht auch
interessant zu Herrn Doktor mehr weniger in Eins-
rechnung und mehr über Technik, Religion, et
schreiben zu können. Wie ich mich den 1. Aufsatze habe
und meine Reproduktion fertig gestellt und käme
ich zu Herrn Doktor nach Wien zu. hoffe bei Ihnen
keine Strafe zu erhalten. Circa 10. November dürfte ich
hinabfahren, n. allerdings wird man schon Luce sehr
Kängen.

Farbige Bilder werden kommen:

- „Kinderpartei“
- „Feierstunde“ (Jünger Mann am Fenster)
- „Hallstatt, See“ ?
- „Kubers Tilleken“ (Gespräch mit Lohnd)
- „Praline“
- „Jugendpartei“
- „Blumen“
- „Kissen mit Nippel“
- „Magdalena mit dem Knie“ (Festes Bild)
- „Menschensamen“

Schwarzzeichnungen:

- „Selbstpartei“ (Bl auf Papier)
- „Kleine Jesus im Tempel.“
- „Caro“
- „St. Florian“ (Fresko. Entwurf)
- „Schlafendes Kind“

Ich war jetzt 8 Tage in Paris um die „St. Florian“
5.20m hoch auf der dépendance des Hotel Bellevue mit
heller Verzierung in 3 Tagen zu malen. Im Louvre
werden wohl noch 3-4 Fresken daran kommen.

Hiermit jedoch abgelehnt werth gesetzt werden soll, dass
die Genstände gut gehen - im Gegenteil.

Bitte höfentlich erhalten ich meine Abgabe - die
Aufgabe wird ja wohl Kutz werden können -
und dem mündlich mehr!

Nochmals bitte ich recht sehr um die Zusage
und danke ich Sie bitte, dass Sie meine
Anträge zu empfangen 2. Handlung gütigst über-
mitteln zu wollen, erlaube ich mir mit der
besten Grille an Herrn Doktor selbst, zu ver-
weilen

Ihr ergebener Diener
Laur. Hofbauer

D. J. Kattighofer, Sohn

Ob. Ort.

Zu I.N. 161.030



5.20 m



Orb-Orn
Rosa

Gen-Gen.

Rot-Rosa

Blick in
des Tal.

Zimmer

Orker

Schwarz

